



Sehr geehrte Damen und Herren,

**Feliz Pascoa – Frohe Ostern!**

Mit diesen Worten grüße ich Sie ganz herzlich aus Brasilien. Mein Name ist Schwester Beatriz Semiano. Ich gehöre zum Orden der Dillinger Franziskanerinnen und bin dankbar, dass Wolfgang Groß mir heute die Gelegenheit gibt, Ihnen diese Ostergrüße aus dem **humedica**-Kinderdorf in Nova Friburgo zu schicken. Ich bin Gründungsmitglied von humedica Brasilien und gehöre seit 15 Jahren dem Vorstand unserer Organisation an. Da ich Deutsch gelernt habe, bin ich auch das Bindeglied zwischen Brasilien und der Zentrale in Kaufbeuren. Wir arbeiten hier mit Christen aller Konfessionen zusammen zum Wohl der Kinder und zur Ehre Gottes und unseres Heilands Jesus Christus. Nur durch Ihn ist es uns möglich, hier 200 Kindern und ihren Familien zu dienen, die in bitterster Armut leben und Gottes Liebe noch nie erfahren durften. Gewalt, Drogen und Alkohol gehören zum Alltag vieler dieser Menschen, da sie ohne Hoffnung sind. Doch Gott, unser himmlischer Vater, hat vor 2000 Jahren Seinen Sohn auf die Erde geschickt, um uns Hoffnung zu geben auf ein ewiges Leben in Frieden und mit unaussprechlicher Freude. Wir müssen nicht in Sünde und Schuld gefangen bleiben, denn der Herr Jesus kam in diese Welt, um am Kreuz von Golgatha stellvertretend für uns zu sterben, damit wir in Ewigkeit mit Ihm vereint sein können. Diese froh machende Botschaft möchten Wolfgang und ich Ihnen heute weitergeben. Denn sie gilt auch für Sie ganz persönlich!

Das **humedica**-Kinderdorf hier in Campo do Coelho hat sich seit 1993 mit Ihren großzügigen Spenden zu einem Projekt entwickelt, das auch von der örtlichen Behörden sehr geschätzt wird. Die Kinder, die wir hier betreuen, stammen aus den Armenvierteln der Umgebung und können hier nicht nur ihre Hausaufgaben machen, Sport treiben, Computer, Sprachen und Instrumente erlernen. Sie erfahren auch, warum es sich lohnt, Ordnung zu halten und diszipliniert zu sein. Unsere Mitarbeiter/innen, unter der Leitung von Magali Turler Gripp, sind den Kindern ein gutes Beispiel und begegnen Ihnen mit Liebe, aber – wo nötig – auch mit der notwendigen Strenge. Ich bin immer wieder erstaunt, wenn ich das Projekt besuche, mit welcher Hingabe sie ihre Arbeit tun.

Gerne möchten wir noch mehr für die Familien unserer Kinder tun. Deshalb bitte ich Sie heute von ganzem Herzen, eine Familienpatenschaft abzuschließen, damit wir den Menschen in ihren täglichen Nöten zur Seite stehen können.

Pro Familienmitglied kostet eine Patenschaft 10,00 Euro monatlich. Sie können den unten angehängten Zettel verwenden, gerne aber auch eine Einzelspende für unser Kinderdorf überweisen.

Nochmals ein gesegnetes Osterfest und liebe Grüße aus Brasilien  
Ihre

Schwester Beatriz Semiano, OSF

humedica e. V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-7043  
Email: info@humedica.org  
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren als  
gemeinnützig anerkannt unter  
Steuernummer 125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

**Überweisung / Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: (max. 27 Stellen)  
humedica e. V., Kaufbeuren

Konto-Nr. des Begünstigten: 4 7 4 7

Bankleitzahl: 7 3 4 5 0 0 0 0

Vielen Dank für Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

Betrag: Euro, Cent

EUR

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger  
humedica e.V.,  
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. bei  
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck  
Spende

Euro, Cent

Auftraggeber / Einzahler

Datum:

SPENDE

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift



# Zeichen der Hoffnung im Kreislauf der Armut

Vielleicht ist die felsige, eher unwirtliche Gebirgsregion, Standort des **humedica**-Kinderdorfs in Nova Friburgo ein realistisches Bild für die Herausforderungen, die diese wichtige Arbeit täglich für das Team bereithält. Sicher aber eines für das Leben der hier ansässigen Menschen, das von Armut und Not geprägt ist.

200 Kinder aus der Region Nova Friburgo besuchen täglich den in der Sonne schimmernden Gebäudekomplex etwas außerhalb der nördlich von Rio de Janeiro gelegenen Kleinstadt Campo do Coelho. Sie sind zwischen 4 und 14 Jahren alt und alle haben sie ihre eigene Geschichte zu erzählen. Kinder wie der zehnjährige Mateus da Cunha und seine sechs Geschwister, die regelmäßig zur Betreuung ins **humedica**-Kinderdorf kommen. Für Mateus ist Armut täglich schmerzhaft spürbar: Sein Vater verdient in seinem harten Job als Steinmetz gerade einmal 60 Euro monatlich und ist mit 44 Jahren bereits über die Grenzen der körperlichen Belastbarkeit hinaus. Unter dem Druck, die Familie nicht ernähren zu können, drohten die Eltern zu zerbrechen; lange Zeit war die Alkoholabhängigkeit von Mutter und Vater eine zusätzliche Belastung. Heute hat sich die Situation für Mateus und seine Familie drastisch verbessert: Die Eltern sind nicht mehr abhängig und die unterstützende Betreuung durch das Kinderdorf bedeutet eine spürbare Entlastung für die neun da Cunhas. Hier bekommen die Kinder täglich eine warme Mahlzeit und haben die Möglichkeit, Nachhilfeunterricht oder andere Kurse (Musik, Sport, Spiele etc.) zu besuchen. Unmittelbare Hilfe, die gleichzeitig eine Investition in die Zukunft der Kinder ist.



Mutter Marisa Maria da Cunha mit fünf ihrer sieben Kinder.



In dieser ärmlichen Baracke lebt die neunköpfige Familie.

Ergänzt wird das pädagogische Angebot durch Planungen für ein Berufsausbildungszentrum, in dem die heranwachsenden Kinder nicht nur lernen, sondern durch den Verkauf ihrer produzierten Waren auch zum Unterhalt des Kinderdorfes beitragen können.

Einige Kinder und Familien aus der Region Nova Friburgo konnten bereits in das **humedica**-Patenschaftsprogramm integriert werden. Eine Hilfe, die sie Tag für Tag wie ein Schutzschild umgibt. Hilfe, die eine monatliche Versorgung mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln sicherstellt. Hilfe, die medizinische und psychologische Betreuung ermöglicht. Hilfe, die auch dem Umfeld der Einzelpersonen oder Familien zu Gute kommt. Können Sie sich vorstellen, eine Patenschaft zu übernehmen? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.humedica.org](http://www.humedica.org) oder unter der Telefonnummer:

08341-966148-36 (Frau Susanne Merkel, eMail: [s.merkel@humedica.org](mailto:s.merkel@humedica.org), Fax: 08341-966148-7036).

Wenn Sie das Kinderdorf in Nova Friburgo mit einer gezielten Spende unterstützen möchten, nutzen Sie bitte den angefügten Überweisungsträger. Vielen Dank für jede Form Ihrer Hilfe. Dieses herzliche Dankeschön übermitteln wir Ihnen auch im Namen des bekannten Fernsehrichters, Herrn Alexander Hold, der die **humedica**-Arbeit in Brasilien seit 13 Jahren begleitet und maßgeblich zu deren Aufbau beigetragen hat.



Fernsehrichter Alexander Hold unterstützt die Projektarbeit in Brasilien seit 13 Jahren.

## humedica-Schlagzeilen



**+++** In Zusammenarbeit mit der Organisation *Campus für Christus e.V.* hat **humedica** vor wenigen Tagen einen Hilfsgütertransport im Wert von 1,2 Millionen Euro (Medikamente, Saatgut, Maschinen etc.) nach Nordkorea schicken können **+++** Motiviert durch den Besuch des haitianischen Botschafters in Deutschland, Seine Exzellenz Herr Jean Robert Saget, plant **humedica** humanitäre Hilfe auf der Karibikinsel **+++** Die deutsche Lehrerin, Frau Heidi Nicklin, ist nach Sri Lanka gereist, um auf der Halbinsel Jaffna in der Internationalen Schule Manipay zu arbeiten **+++** Drei neue Praktikantinnen ergänzen das **humedica**-Team in der Hauptzentrale **+++** Neue Trainingstermine für medizinische Einsatzkräfte veröffentlicht **+++** **Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Themen finden Sie auf unserer Internetseite [www.humedica.org](http://www.humedica.org).**

**Bitte übernehmen Sie eine Familienpatenschaft oder helfen Sie mit einer Einzelspende!**



### Zuwendungsbestätigung

Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

### Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.

Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

**humedica e. V.**  
Goldstraße 8 · 87600 Kaufbeuren



*Nächstenliebe in Aktion*

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

eMail-Adresse \_\_\_\_\_

### Bitte senden Sie mir den Infobrief ...

nur noch 2-3 x im Jahr.  überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per eMail erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)

**humedica e. V.**  
**Goldstraße 8**  
**87600 Kaufbeuren**

### Ja, ich möchte ...

eventuell eine **Familienpatenschaft in Brasilien** übernehmen und bitte um weitere Informationen

**Projekt-Patenschaft**

Projektbezeichnung \_\_\_\_\_

Projektnummer \_\_\_\_\_

**Kinderdorf Nova Friburgo**

durch eine **regelmäßige Spende** dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb **humedica e.V.** den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ Sparkasse, Bank oder Postgiroamt in \_\_\_\_\_

monatlich  10 € /  25 € /  50 € / \_\_\_\_\_ € abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.